

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 50

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

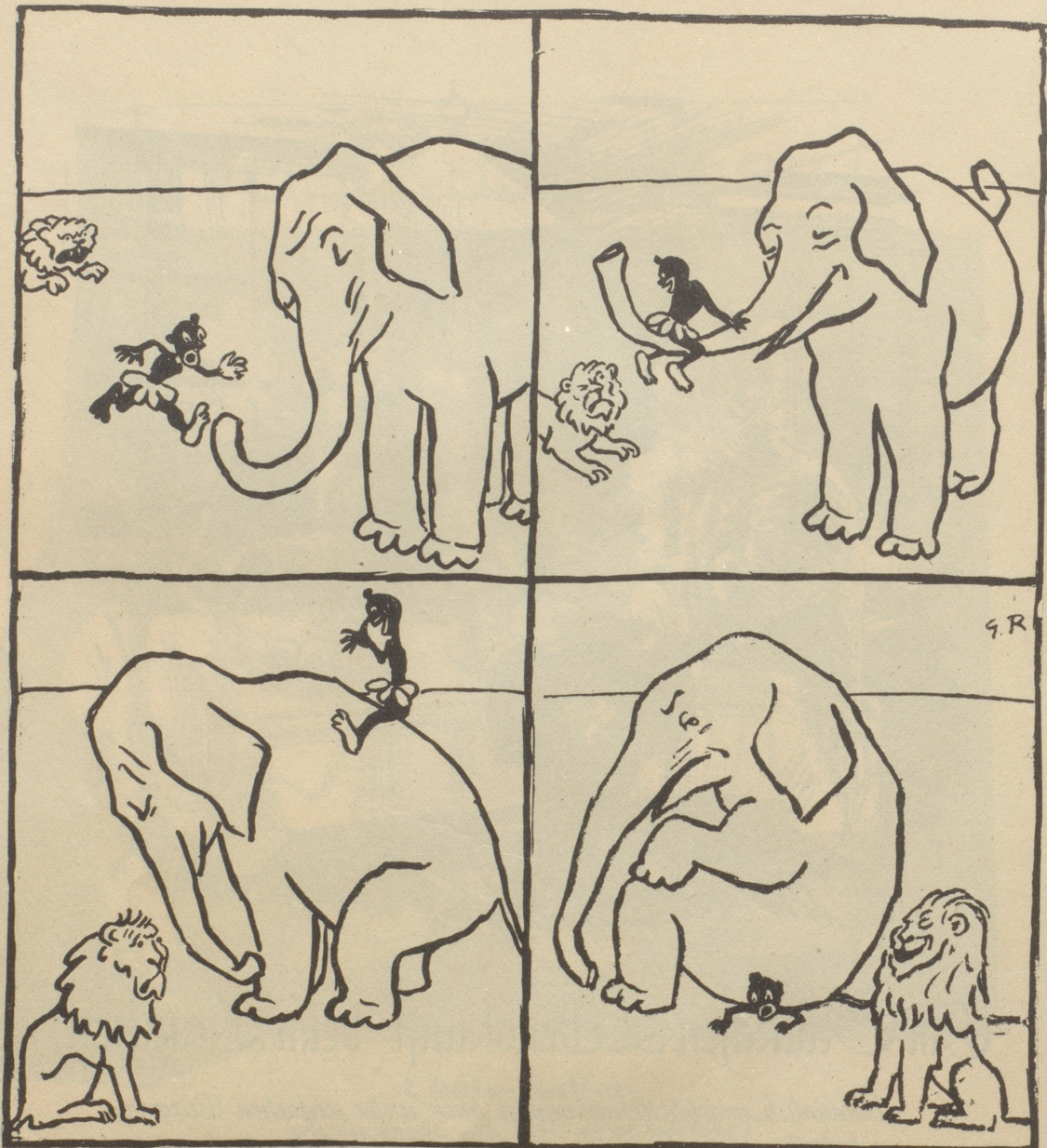
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Factum, daß man Schutz gefunden



Rabinovitch

ist manchmal mit Gefahr verbunden!

Lieber Nebelspalter!

Nachstehend teile ich Dir wieder einige lustige Stellen aus Gerichtsakten und aus Eingaben an eine Eheberatungsstelle mit.

Dein Dr. X. Y.

Ich bitte meine Frau als verschollen zu erklären, sie ging in Amerika unter, damit ich sie beerben kann, sie würde es auch so machen.

Ich verlange Maßnahmen zum Schutze der ehelichen Gemeinschaft, da mein Mann seit 12 Jahren unbekannt abwesend ist.

Ich weiß nicht, was mein Mann eigentlich arbeitet. Er war gelernter Fixbesoldeter, verlor aber die Stelle und ist jetzt auf der Provisionsbasis mit Kalendern, Doktorbüchern und andern Hausmitteln.

Es geht nicht mehr in der Ehe. Mein Mann hat 11 Zeichnungen, eine Freundin, ein chronisches Nierenleiden und noch mehr Schulden.

Da meine Gedanken um die Uhr kreisen wie ein leuchtendes Zifferblatt, nahm ich sie, aber es reute mich, als die Polizei es merkte.

Selbiger, der auf gesagte Art mich in der Ehre kränkte, wo sie am tiefsten ist, ersuche ich das Gericht, mit Genugtuung zur Rücknahme zu bewegen oder wegen selbiges empfindlichst strafbar ausgehen zu lassen.

Burgermeisterli
Apéritif anisé

seit 100 Jahren!



Méthode champenoise, sorgfältig auf dem Rüttelpult behandelt. In führenden Geschäften erhältlich
Arnold Dettling, Brunnen